

Faxe ✓

Beilage 5.1
zur Stadtratssitzung

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

STR

90317 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER		
1 3. SEP. 2005 / Nr.		
II	1 Zur Kis.	3 Zur Stellungnahme
	2 L.V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

mm

Nürnberg, 8. September 2005 - st

Belastungen der Stadt Nürnberg durch eine Mehrwertsteuererhöhung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die geplante Mehrwertsteuererhöhung um 2% würde die Stadt Nürnberg finanziell besonders hart treffen, da die Stadt anders als Private keinen Vorsteuerabzug geltend machen kann, also die Mehrwertsteuererhöhung in voller Höhe durchschlagen würde. Das bedeutet, der Stadt würden für Investition und Konsumausgaben Beträge in Millionenhöhe fehlen. Notwendige Sanierungsarbeiten an Schulen, Kindergärten usw. würden sich dadurch verzögern bzw. ganz entfallen.

Deshalb stellt die SPD-Stadtratsfraktion zur Behandlung im Stadtrat folgenden

Antrag:

Die Verwaltung berichtet, wie viele Millionen Euro der Stadt durch die Erhöhung der Mehrwertsteuer für Investitions- und Konsumausgaben fehlen würden und welche notwendigen Sanierungsarbeiten an Schulen, Kindergärten usw. sich dadurch verzögern würden bzw. ganz entfallen müssten.

Mit freundlichen Grüßen

Lorenz Gradl

Lorenz Gradl
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender